
Projekt Schwein haben

Johannes Simons

DER KUNDE IST KÖNIG

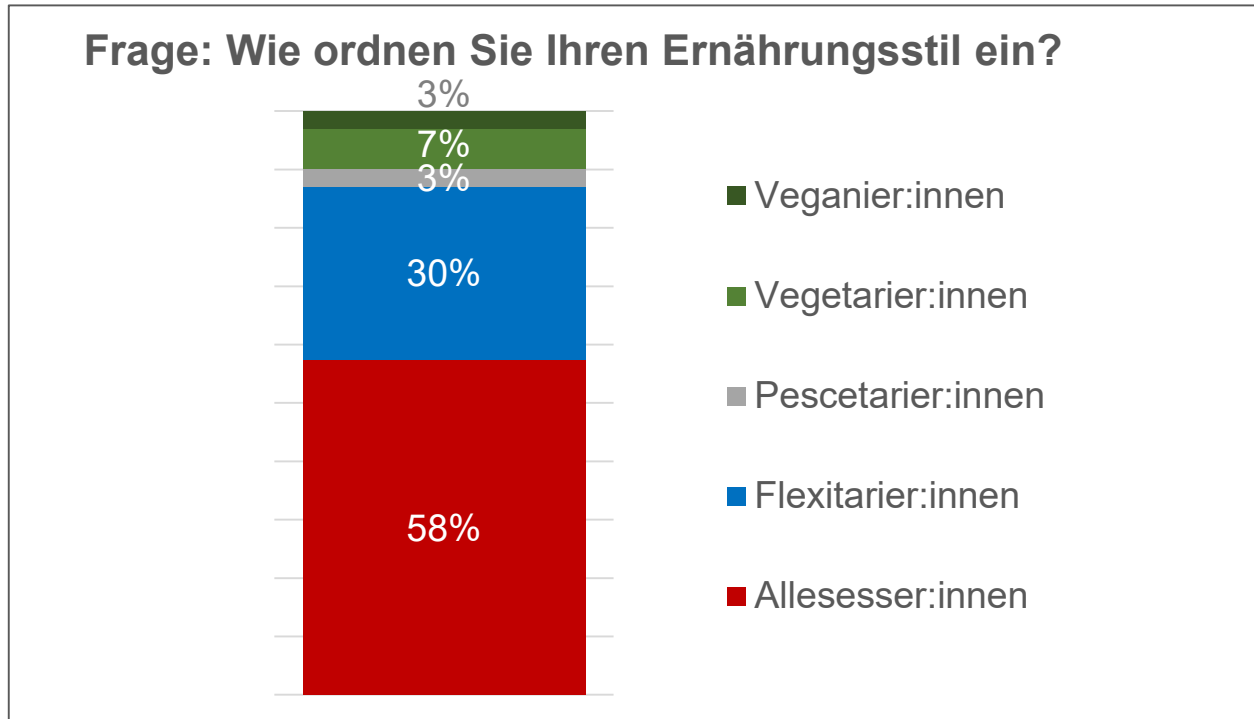
Kurze Zusammenfassung

Der Kunde ist König, auch wenn es nicht allen gefällt, wie der Kunde sich verhält.

- Viele Verbraucher:innen haben hohe Anforderungen an die Tierhaltung, aber nur ein geringer Teil ist bereit, kostendeckende Preise zu zahlen.
 - Trotzdem kann ein höheres Maß an Tierwohl durch das Ordnungsrecht eingefordert werden.
 - Der Lebensmitteleinzelhandel versucht über Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit und Tierwohl Reputation zu gewinnen.
 - Der Lebensmittelhandel ist allerdings durch den intensiven Wettbewerb in seinem Handlungsspielraum begrenzt.
-

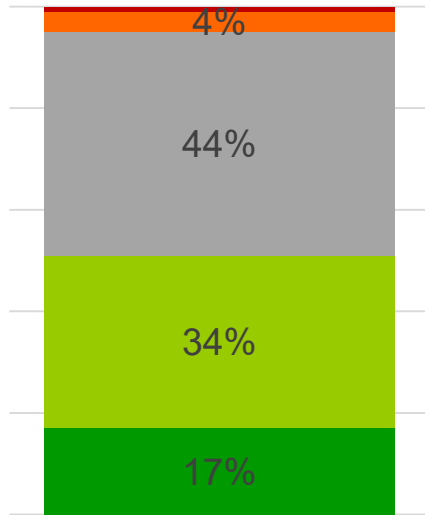
Was sagen die Verbraucher:innen?

Ca. 30% der Teilnehmenden an Befragungen geben an, Flexitarier:innen zu sein.



Ca. 50% der Teilnehmenden an Befragungen geben an, dass sie den Fleischverzehr z.T. erheblich reduzieren.

Frage: Im Vergleich zu vor einem Jahr:
Wieviel Fleisch essen Sie jetzt?



- Viel mehr: Anstieg um mehr als 50%
- Mehr: Anstieg um weniger als 50%
- Keine Änderung
- Weniger: Rückgang um weniger als 50%
- Viel weniger: Rückgang um mehr als 50%

Ca. 80% der Teilnehmenden an Befragungen geben an, dass ihnen die Haltung der Tiere beim Kauf wichtig ist.



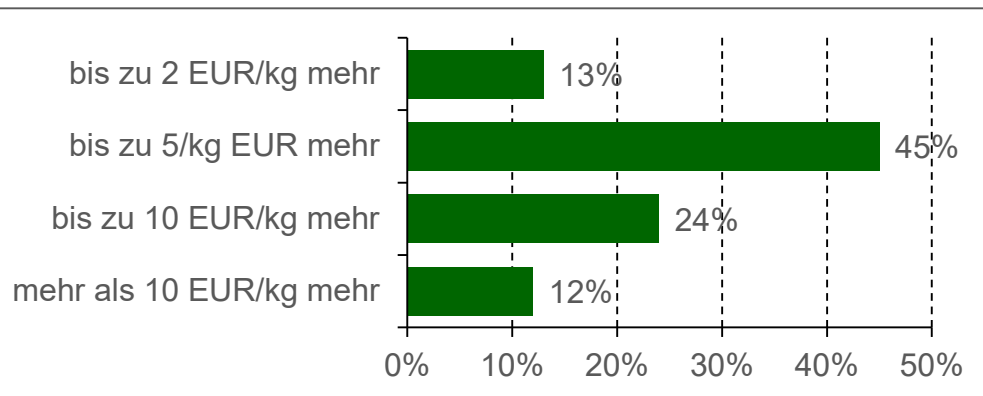
80% der Befragten stimmen folgender Aussage voll und ganz bzw. eher zu:

Ich achte darauf, wie das Tier gehalten wurde, von dem das Lebensmittel stammt.

Ein großer Anteil der Verbraucher:innen gibt an, dass sie tierfreundlich erzeugtes Fleisch mehr zu zahlen bereit sind.

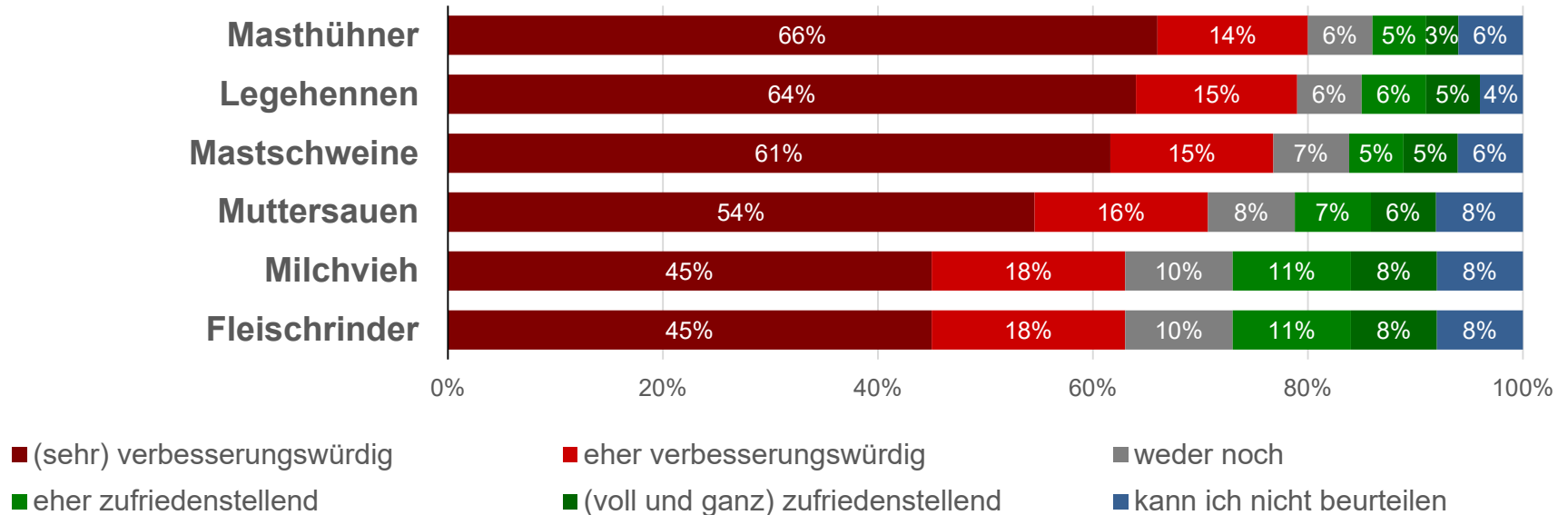


Zusätzliche Zahlungsbereitschaft bei Fleisch, das 10 Euro/kg kostet



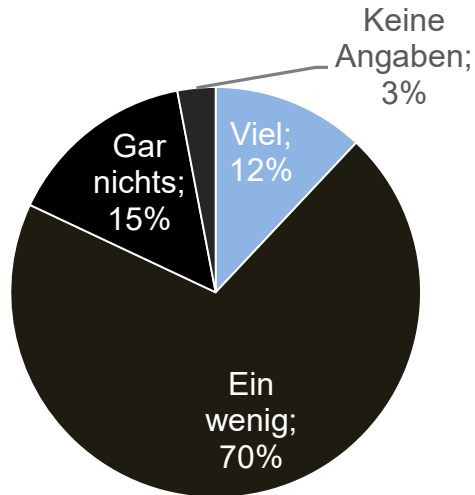
Die wahrgenommene Form der Nutztierhaltung wird als (sehr) verbesserungswürdig eingestuft.

Frage: Wie beurteilen Sie die heute mehrheitlich gängigen Haltungsformen bei den folgenden Nutztierarten?



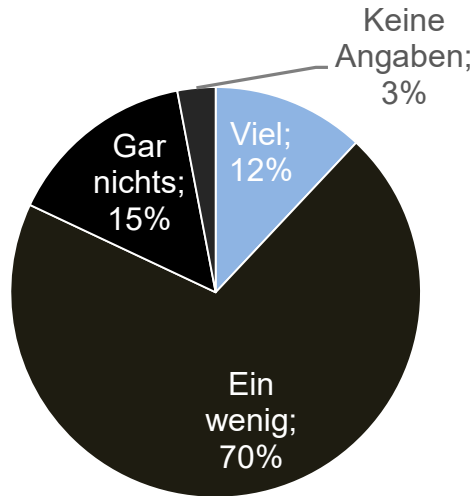
Die Bürger wissen, dass sie wenig über Tierhaltung wissen.

Wie viel wissen Sie über die Bedingungen der Tierhaltung in Deutschland?

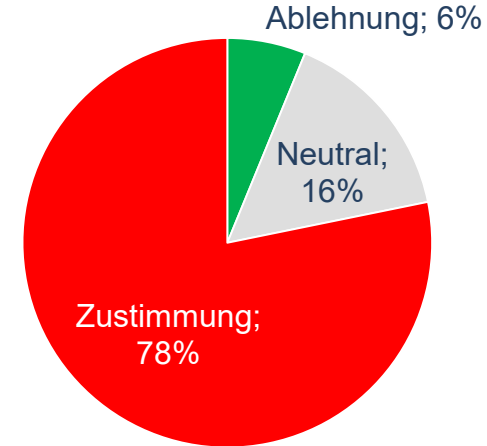


.... aber sie sind mit der gegenwärtigen Situation nicht zufrieden.

Wie viel wissen Sie über die Bedingungen der Tierhaltung in Deutschland?

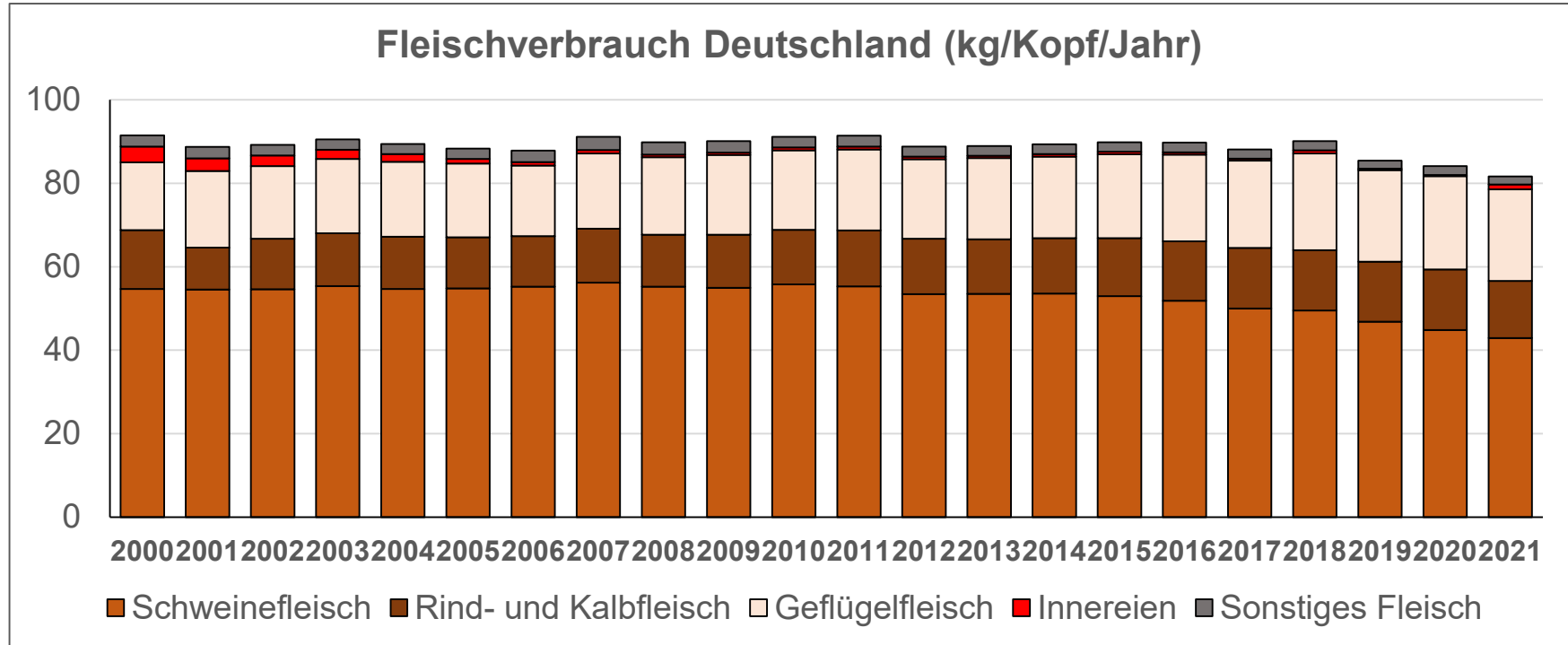


Es besteht die Notwendigkeit einer verstärkten staatlichen Regulierung des Umgangs mit Tieren in der Landwirtschaft.



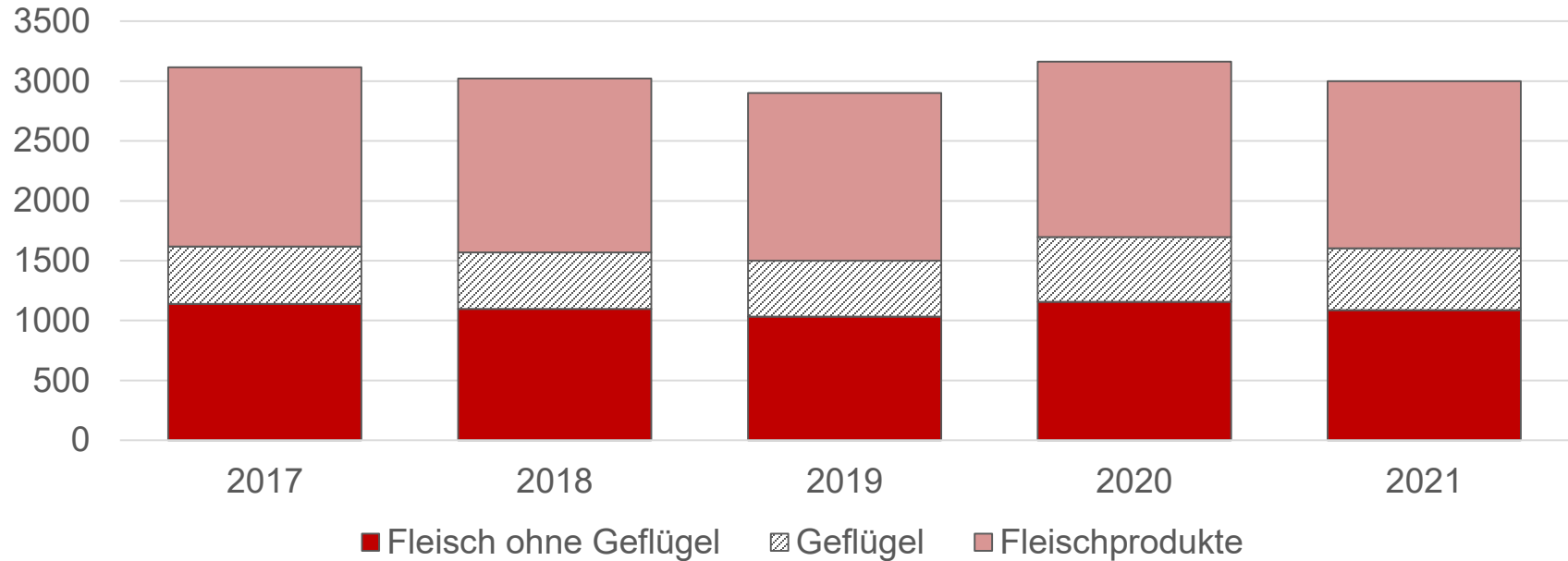
Was machen die Verbraucher:innen?

Die langfristige Entwicklung des Fleischverbrauchs ist wegen des Einflusses unterschiedlicher Krisen schwer abzuschätzen.

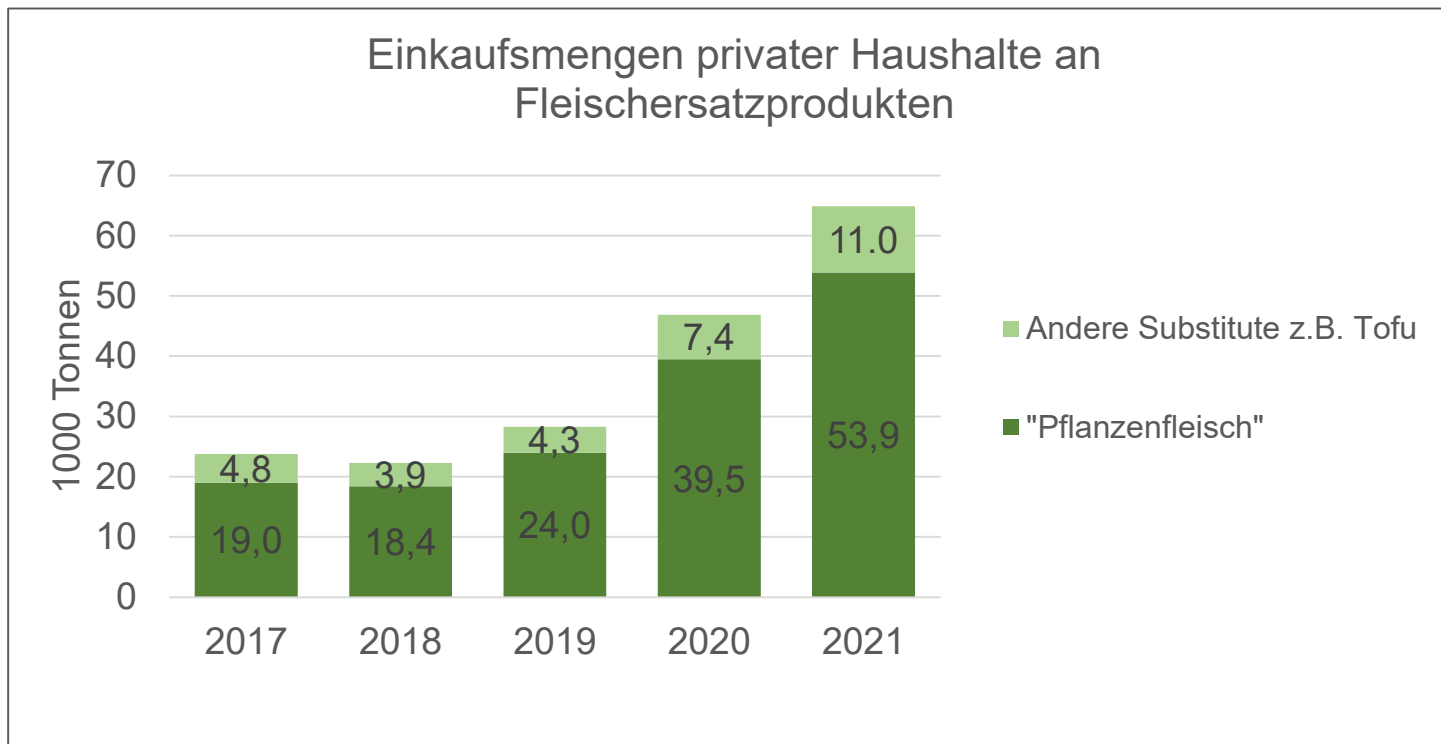


Die Entwicklung der Einkäufe der privaten Haushalte ist nicht eindeutig.

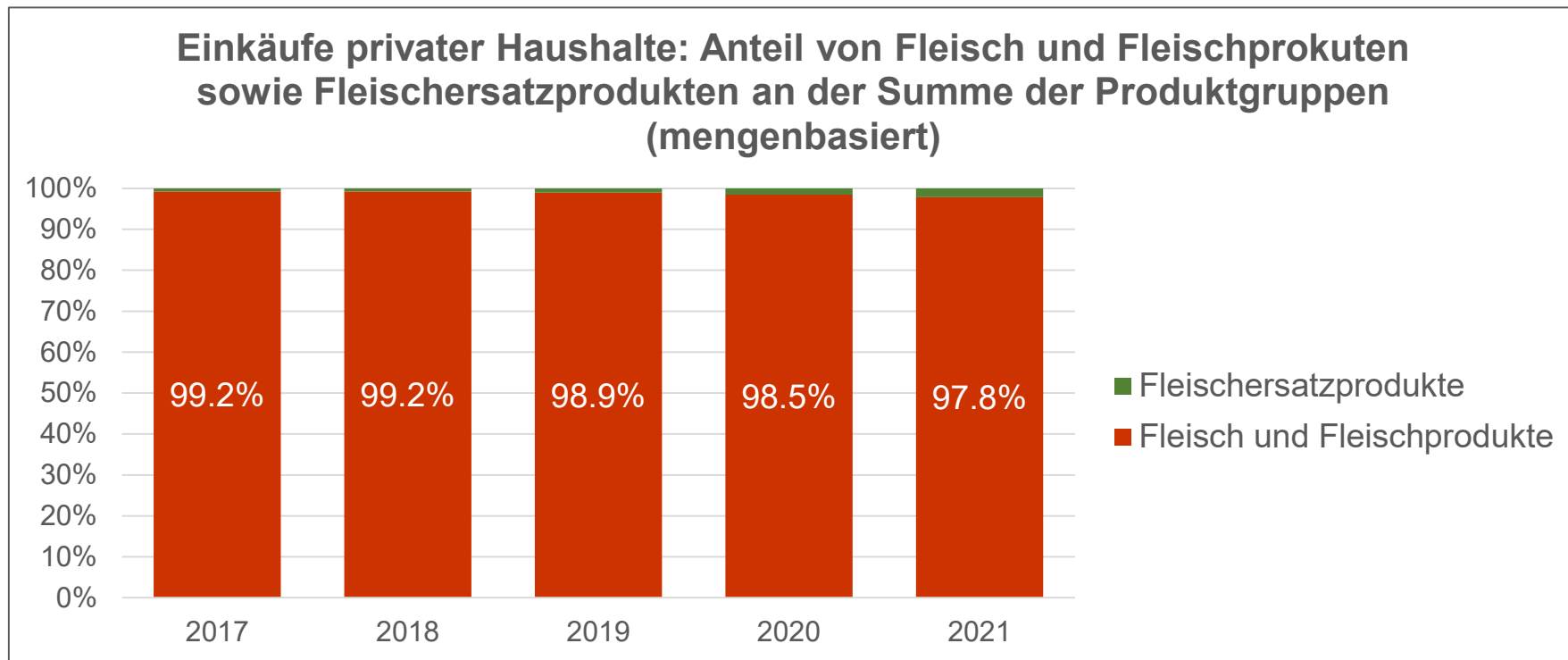
Einkäufe privater Haushalte an Fleisch und Fleischprodukten



Der Markt für Fleischersatzprodukte wächst stark.



Fleischersatzprodukte spielen (noch) eine untergeordnete Rolle.



**Warum machen Verbraucher:innen nicht das,
was sie sagen?**

Verbraucher sind widersprüchlich.

Ermüdend?

Ärgerlich?

Existenzbedrohend?

Faszinierend?

Wir haben widersprüchliche Präferenzen!

Wir sind nicht (immer) konsequent und diszipliniert!

Wir reagieren nicht unabhängig von Situationen!

**Widersprüchlichkeit
ist oft viel alltagstauglicher als
Konsistenz und Konsequenz.**

Es gibt neben der Tierhaltung weitere Hot Spots

Schokolade

Fisch

Bananen

Orangensaft

Der Umgang mit dem Widerspruch:
Müsst isch eigentlich machen, aber

Aber:

Es bleibt das schlechte Gewissen.

**Die Verdrängung ist wie ein Vorhang,
der nicht blickdicht ist
und immer wieder den Blick freigeben kann.**

-
- **Nur ein geringer Teil der Verbraucher:innen ist bereit, die Kosten für mehr Tierwohl auch tatsächlich zu bezahlen.**
 - **Verbraucher:innen können als Bürger:innen Druck über die Politik ausüben.**
 - **Nicht-Regierungsorganisationen aufbauend auf dem schlechten Gewissen Druck auf den Lebensmittelhandel ausüben.**
-

Und der Lebensmitteleinzelhandel?

Die Lebensmittelmärkte sind gesättigt.

Der Markt kennt nicht so etwas wie gerechte Preise.

Die hohe Konzentration im LEH führt zu intensivem Wettbewerb.

- Der LEH ist kein monolithischer Block, sondern Unternehmen, die im Wettbewerb stehen.
- Marktanteile und die Umsatzentwicklung sind wichtige Faktoren für den Erfolg der Unternehmen.

Der Wettbewerb begrenzt den Handlungsspielraum der einzelnen Unternehmen des LEH.

Die Gesamtstrategie der Unternehmen des LEH soll unterschiedlichen Kundensegmente ansprechen.

Wichtige Aktionsfelder sind:

- Preise
 - Handelsmarken
 - Sortiment
 - Markenprodukte
 - regionale/lokale Produkte
 - nachhaltigere Produkte
 - Reputation
-

Tierwohl- und Nachhaltigkeitsinitiativen als wettbewerbsrelevanter Faktor

- Der LEH versucht, dass die Kunden sich wohl fühlen und ihr Geld ausgeben.
- Konsumenten haben (manchmal) ein schlechtes Gewissen.
- Der LEH hat eine prominente und dominante Stellung in der Wertschöpfungskette.
- Der LEH will von den NGOs nicht an den Pranger gestellt werden.
- Es reicht schon aus, wenn nur wenige Kunden auf die Initiativen reagieren.

Nachhaltigkeit ist nicht so sehr für die Wahl der Produkte, sondern für die Wahl der Einkaufsstätte

Tierwohl- und Nachhaltigkeitsinitiativen als wettbewerbsrelevanter Faktor

Beispiele für Aktivitäten des Lebensmitteleinzelhandels

- Über den gesetzlichen Rahmen hinausgehende Grenzwerte für Pflanzenschutzmittelrückstände
 - Auslistung von Schildkrötensuppe
 - Auslistung von Froschschenkeln
 - Auslistung von Käfigeiern
 - Versuch der Auslistung von Nicht-FairTrade Bananen
 - Förderung gentechnikfreie Milchprodukte
-

Die Initiative Tierwohl als koordinierte Aktion der Beteiligten der Wertschöpfungskette Fleisch



- Branchenübergreifendes Bündnis von Beteiligten der Wertschöpfungskette Fleisch.
 - Koordinierte Handeln zur Verbesserung des Tierwohls
-

Kurze Zusammenfassung

- Viele Verbraucher:innen haben hohe Anforderungen an die Tierhaltung, aber nur ein geringer Teil ist bereit, kostendeckende Preise zu zahlen.
- Trotzdem kann ein höheres Maß an Tierwohl durch das Ordnungsrecht eingefordert werden.
- Der Lebensmitteleinzelhandel versucht über Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit und Tierwohl Reputation zu gewinnen.
- Der Lebensmittelhandel ist allerdings durch den intensiven Wettbewerb in seinem Handlungsspielraum begrenzt.

Der Kunde ist König, auch wenn es nicht allen gefällt, wie der Kunde sich verhält.
